

PRESSEMITTEILUNG

+ Inzidenzwert steigt im Landkreis auf 247,3

+ Altersstruktur der Indexfälle und Expositionsorte zeigen diffuses Infektionsgeschehen; ein spezifischer Hotspot ist nicht erkennbar

+ Impfturbo erfolgreich, Impfquote liegt bei 24,8%

+ Situation im Helios Klinikum Dachau weiterhin stabil

+ Weitere Testangebote im Landkreis

Am heutigen Dienstag (20.04.) liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau mit 247,3 den zweiten Tag in Folge über dem relevanten Grenzwert von 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Sollte der Wert auch morgen noch über 200 liegen, werden ab Freitag weitergehende Einschränkungen in Kraft treten. Aktuell greift weiterhin die sog. Notbremse greift weiterhin, da der dafür relevante Schwellenwert von 100 nach wie vor deutlich überschritten ist.

In der 15. Kalenderwoche (KW 15 vom 12.04. bis 18.04.) wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 426 neue Indexfälle gemeldet. Die Aufschlüsselung nach Gemeinden finden sie in beiliegender Grafik. Bei einem hohen Anteil (ca. 85 %) der Neuinfektionen handelt es sich um die sog. britische Mutante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 18 % 0-18 Jahre
- 30 % 19-39 Jahre
- 37 % 40-59 Jahre
- 12 % 60-79 Jahre
- 3 % 80 Jahre und älter

Einen Erklärungsversuch (wissenschaftliche oder statistisch belastbare Erkenntnisse liegen nicht vor bzw. sind aufgrund der Fallzahlen auch nicht belastbar). Allerdings wird es immer deutlicher, dass in den Fällen der sog. britischen Mutante der bisherige FFP2-Schutz nicht mehr vollständig ausreicht. Insbesondere bei einem längeren gemeinsamen Aufenthalt in geschlossenen Räumen kommt es trotz FFP2-Maske zu Ansteckungen. Das RKI hat aus diesem Grund bereits die Quarantänebestimmungen angepasst.

Die Expositionsorte lassen sich folgendermaßen aufteilen:

- 55 % der Fälle: Expositionsort unbekannt
- 5 % Reiserückkehrer

- 40% der Fälle hatten Kontakt zu einer auf SARS-CoV-2 positiv getesteten Person:
 - Übertragung im Haushalt: großer Anteil
 - Übertragung am Arbeitsplatz: geringer Anteil aber zunehmend
 - Übertragung durch private Kontakte: geringerer Anteil
 - Übertragung in Einrichtungen: geringer Anteil aber zunehmend

Gerade die hochansteckenden Mutanten erfassen meist sämtliche Haushaltsangehörige. Bei Familien mit mehreren Personen kommt es somit gleich zu einer höheren Anzahl an Neuinfektionen, als bei allein oder zu zweit lebenden (meist dann älteren) Personen.

In Zusammenhang mit Corona sind bislang 134 Personen aus dem Landkreis Dachau verstorben.

Im Landkreis Dachau wurden in den beiden Impfzentren bis gestern (19.04.2021) insgesamt 32.240 Personen erstgeimpft, dazu kamen 5.984 Impfungen durch niedergelassene Ärzte und 120 Impfungen durch das Klinikum. Die Erstimpfquote beträgt aktuell 24,8 %. Bayernweit liegt die Impfquote bei 20,3 %, deutschlandweit bei 19,8 %. Auf der Warteliste der beiden Impfzentren befinden sich im Moment noch 37.881 Personen. Trotz zahlreicher Zweitimpfungen in den kommenden Wochen wird die Impfkampagne im Landkreis mit Nachdruck fortgesetzt. Neben den Impfzentren im Landkreis bieten auch zahlreiche Arztpraxen Impftermine an. Die Informationen hierzu – oft auch inkl. digitaler Terminvereinbarung – finden Sie auf den Internetseiten der Arztpraxen.

Das Landratsamt erinnert alle geimpften Mitbürgerinnen und Mitbürger daran, dass der vollständige Impfschutz erst nach der 2. Impfung sowie der dann jeweils impfstoffspezifischen Wirkzeit (im Regelfall 14 Tage) besteht. Mit der Erstimpfung besteht bei allen Impfstoffen zwar bereits ein hoher Schutz vor schweren Krankheitsverläufen, gerade in den vergangenen Tagen wurden jedoch auch einige Neuinfektionen bei bereits geimpften Personen festgestellt. Ob der Impfschutz bei einer Infektion neben dem „Selbstschutz“ auch die Weitergabe des Virus an Dritte verhindert, ist aktuell wissenschaftlich noch nicht geklärt. Daher gibt es für geimpfte Personen zurzeit auch noch keine Befreiungen von den allgemeinen Test- und Maskenpflichten oder Kontaktbeschränkungen. Personen mit vollständigem Impfschutz (15 Tage nach der 2. Impfung) müssen allerdings als enge Kontaktpersonen nicht mehr in Quarantäne.

Im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist die Situation weiterhin stabil. Aktuell befinden sich 17 Corona-Patienten im Alter zwischen 36 und 86 Jahren auf der Normalstation

(Altersdurchschnitt 64,5 Jahre). Auf der Intensivstation befinden sich derzeit 5 Corona-Patienten im Alter zwischen 37 und 84 Jahren (Altersdurchschnitt 69,6 Jahre).

In den vergangenen Tagen wurden weitere (Schnell-)Testangebote im Landkreis Dachau eingerichtet; u.a. nimmt Morgen dann auch im Innenhof des Landratsamts Dachau eine mobile Teststation des BRK die Arbeit auf. Eine aktuelle Übersicht inkl. den Betriebszeiten und ggf. notwendigen Anmeldeerfordernissen findet sich auf den Internetseiten des Landratsamts unter www.landratsamt-dachau.de/coronatest.